

Die Job-Agenten: Europcar kooperiert mit dem SWR Fernsehen und gewinnt einen neuen Mitarbeiter

Europcar als attraktiven Arbeitgeber mit vielfältigen Chancen zu positionieren und so für Bewerber interessant zu machen – das ist eine der vielen Aufgaben der Europcar Personalabteilung. Wenn es um Platzierungen dieses Themas in den Medien geht, leistet die Unternehmenskommunikation Hilfestellung. Das neue Sendeformat „Die Job-Agenten“ des SWR Fernsehens kam in diesem Zusammenhang wie gerufen für eine innovative Personalmarketingmaßnahme.

In der neuen Sendereihe sollen fünf Personen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen einen neuen Job finden. Professionelle Hilfe erhalten sie dabei von Bewerbungs-Coaches, den „Job-Agenten“. In insgesamt vier Episoden à 45 Minuten soll die Beratung der Kandidaten, Bewerbungsgespräche und – bei Erfolg – auch erste Szenen im neuen Job gezeigt werden. Einer der Arbeitssuchenden ist der 50-jährige Rainer Böhning. Der gelernte Fotograf konnte in der modernen Digitalfotografie nicht mehr mithalten, hat aber Freundin und Kind zu versorgen. Eine feste Anstellung zum Geldverdienen findet er nicht: „Zu alt“, finden viele Firmen.

Aufgrund seines freundlichen, aufgeschlossenen Wesens, seiner Flexibilität und Sprachkenntnisse denken die „Job-Agenten“ an eine Position im Dienstleistungssektor und fragen bei Europcar an. Stefanie Dargel, Leiterin Unternehmenskommunikation, und Andreas Link, Human Resources Manager, diskutieren den Fall und sind sich einig: Dies ist eine tolle Chance, Europcar als fairen Arbeitgeber darzustellen, der auch älteren Menschen und Quereinsteigern aus anderen Branchen Karrierechancen bietet. Zumal das Bewerbungsgespräch ebenfalls gedreht werden soll, und hier optimal wichtige Themen der Europcar Personalpolitik wie Aus- und Weiterbildung oder Teilzeitangebote für Eltern platziert werden können.

Inke Mencke, Area Managerin Karlsruhe, hat tatsächlich eine vakante Position für den im nahen Leimen ansässigen Rainer Böhning. Die berühmte „Katze im Sack“ will sie natürlich nicht kaufen. Per Telefoninterview klopfen sie und Andreas Link deshalb den Kandidaten auf seine Eignung für einen Job bei Europcar ab. Rainer Böhning besteht den Test – der Dreh für das Projekt kann also starten.

Anfang Juli ist es soweit: Andreas Link, Inke Mencke und Stefanie Dargel treffen sich in Karlsruhe mit dem Redaktionsteam vom SWR und Rainer Böhning. Auch von Angesicht zu Angesicht macht der Kandidat einen sympathischen Eindruck. Nach einem kurzen Warm Up geht es los. Zunächst wird die Kennlernszene gefilmt. Wie zufällig taucht eine französischsprachige Kundin auf und möchte ein Auto mieten – Rainer Böhning kann gleich mit seinen Französischkenntnissen helfend einspringen. Die

„Kundin“ ist natürlich von den „Job-Agenten“ bestellt, Herr Böhning meistert die für ihn überraschende Situation aber sehr souverän.

Anschließend wird das Bewerbungsgespräch gedreht. Inke Mencke und Andreas Link nutzen trotz der ungewohnten Kamera-Präsenz die Gelegenheit, kräftig Werbung für Europcar zu machen. Rainer Böhning schwirrt fast der Kopf vor lauter „Premiumanbieter“, „Qualitätsführerschaft“, „Flexibilität“ und „Karrierechancen“. Trotzdem schafft er es, sich ebenfalls gut zu verkaufen, so dass es am Ende des Gesprächs auch zur Einstellung kommt. Und dann – das gibt es nur im Fernsehen – werden gleich am selben Tag schon erste Szenen im Job gedreht, für die Logik der Sendung wird das natürlich zeitlich entzerrt.

Die Sendungen laufen am 7., 14., 21. und 28. August jeweils um 21 Uhr im SWR Fernsehen. Rainer Böhning startet seinen Job bei Europcar „im echten Leben“ am 1. August. Wir freuen uns auf den neuen Kollegen!



von links nach rechts: Andreas Link, Stefanie Dargel, Rainer Böhning, Inke Mencke